

Wie gestehe ich einen Vampir meine Liebe?

9 Kapi und endlich abgeschlossen

Von Zack

Kapitel 4: Kap. 4

Kap. 4

"HAST DU SIE, NOCH ALLE? MICH IN EINEN KINDERFILM, REIN ZU SCHLEPPEN?"
"Beruch dich doch!" und Andersen, sah in Alucards Gesicht hinein, bevor er meinte :
"Das ist nicht gut, für dein Herz!" "Halt die Klappe! Mein Herz, mein Herz. Das schlägt schon lange nicht mehr."

Als der Priester das funkeln, in den Augen des Vampirs sah, packte er ihn und küsste ihn. Ausschreck öffnete Alucard auch noch den Mund. Sofort drang, die Zunge von Andersen ein. Angewidert drückte er ihn von sich, und holte mit der flachen Hand aus. In der nächsten, Sekunde hörte man nur ein `BATSCH!` . Auf Andersens Wange, klebten 5 große Finger abdrücke. Wehleidig, streichelte sich der Priester über seine Wange :
"Aua!" Alucard knurrte :
"Mach das noch mal, und ich vergesse mich, wo wir hier sind, und ich erschiss dich vor den Kindern!"

Andersen nickte nur, noch.

-----Nach höllischen 90 Minuten, (wo durch Andersen, sich als versucht hatte an Alucard zu kuscheln, und dieser ihn immer wieder in die Schranken zu weisen) war der Film vorbei.-----

Er brachte, den Vampir zum Auto. Alucard, musste sich wieder in die Kiste rein quetschen. Und damit fuhr, er ihn wieder zurück ins Hellsing-Anwesen zurück.

Unterwegs, versuchte Andersen, als seine Hand auf Alucards Schenkel zu legen, wodurch er sich schon drei mal die Faust von Alucard eingefangen hatte. Endlich erreichten sie, das Anwesen, und Andersen öffnete ihm die Tür. "Endlich wieder zurück!" "Hat es dir, nicht gefallen? War doch ein schöner Film." "Ja, war er schon, wen ich noch ein Kind währe." Kam es bissig vom Vampir.

Hoffnungsvoll sah, der Blonde zum Haus hin, und dann zu Alucard hin. Alucard roch aber gleich den Braten :
"Oh nein. Du gehst wieder zurück." Damit verschwand, der Vampir in der Dunkelheit.

Zurück blieb, ein sehr trauriger Andersen //Ich hab, wohl es falsch angegangen.//

-----In Alucards Zimmer-----

Als Alucard erschien, erschrak er. Da standen, seine Herrin, Seras und Walter, und grinsten ihn zweideutig an. Leich angekratzt fragte er : "Was?" Integra verzog keine Mine, und fragte halt, da es ihr doch sehr interessierte : "Wo wart ihr?" "äh...äh.."

"Ja?" diese Frau lies nicht locker, so wusste er. Er schnaufte kurz auf, und gab sich einen ruck : "Wir waren im Kino!" Plötzlich tuschelten, die drei unter einander, und Alucard konnte nur Stückchen, weise was hören : "Glaubt....vielleicht." "Aber.....nein." ".....fragt ihn."

Der Vampir machte wieder ein grimmiges Gesicht. Plötzlich grinste Seras, breit : "Ha, ich wusste es doch." Damit sahen alle Seras, fragend an, und diese beantwortete auf einen ganz kleinen Fleck, an Alucards Hals.

Integra stand auf, und ging zu ihm, um den Fleck genau zu beäugen : "Alucard gibt es etwas, was wir wiesen sollten?" Er starrte den Fleck, nur geschockt an. //Wie....wann hat, der mir den verpasst?//

Walter, hüstelte nur um sich den Lachanfall zu unterdrücken : "Also Meister Alucard!" Sauer wetterte, der los : "HALT DIE KLAPPE! ICH HAB MIT DEM SCHWEINE PRIESTER NICHTS GEHABT!" Seras grinste, noch breiter : "Aber warum regt ihr euch so auf Meister?" Er war kurz davor, die Geduld zu verlieren, und es half ihm auch nicht gerade, dabei. Als die drei anfangen zu lachen. Sauer wollte er, gehen, als ihm Seras, was in die Manteltasche steckte. Mit dem Spruch : "Für Notfälle!" und damit, fing sie wieder an zu Lachen.

Unsicher sah er nach, und stockte. //Was soll der scheiss?// Sie hatte ihm, doch tatsächlich, ein rotes Kondom, zu gesteckt. Er hob den Finger, und wollte was da zu sagen, doch kam nichts raus. Er richtete seinen Hut, sauer und raunzte die Anwesenden, böse an : "ICH GEHE!" "Komm nicht zu spät." Spöttelte, die Hellsing-Anführerin, und Walter versuchte, wieder einigermaßen, normal zu klingen : "Aber keine, Lieber-Dockter-Spiele, mit dem Feind, spielen." Wen Alucard, nicht unter dem Siegel stehen, würde, hätte er Walter, Seras und Integra umgebracht, oder gepfählt. Was glaubten sie, wer sie wären?

So behandelte man nicht, einen Rumänischen Prinzen. Er verschwand, in der Wand. Und erschien vor dem Park.

Vielleicht würde, ihn die Freaks, oder Ghouls Jagt, etwas besänftigen. Ja das würde helfen. Er merkte, nicht einmal, das grüne Augenpaar, das ihn genau beobachtete. Ein verstohlenes grinsen, huschte über des Blondens.

----- Nach dem er, die ganze Gegend, systematisch, abgesucht hatte (und damit jeden cm, den es absuchen konnte). Er war auch so, verzweifelt, das er in den Mülleimer, schon nach gesehen hatten, ob nicht doch einer da war -----

Entrüstet seufzte er auf. Das war ja, so was von gemein.

Plötzlich, packte ihn etwas, und gierige Lippen pressten sich, auf seine. Der Priester, hatte es, doch wirklich gepackt, alle, aber auch wirklich ALLE, Vampire, und Goals zu eliminieren. Angewidert, holte Alucard aus, und schlug, Andersen, von sich.

Andersen, rieb sich die Stelle, und grinste lasziv : "Hm....ich liebe deine Wildheit. Mach nur so weiter, dann, wird der nette Jäger, nicht mehr so nett sein. Und das Kätzchen bestrafen."

Alucard schüttelte sich, von Anflug von ekel und angst. Das konnte, doch nicht war sein. Dieser Priester, hatte wohl zu viele, Vampire getötet. "Du bist wahnsinnig, geworden." Plötzlich, fiel ihm wieder, das mit dem Fleck ein. Sauer entblöste er

seinen Hals, und fragte Andersen : "Hast du ihn, mir verpasst?"

Der Priester grinste, und Alucard konnte sehen, wie kleine Herzchen zu ihm flogen : "Ist er nicht schön?"

Jetzt wars zu viel. Das brachte, das Fass zum überlaufen. Der Vampir zuckte, sein Jackal und richtete, ihn gegen den Priester. Ohne auf eine Antwort, abzuwarten schoss er auf Andersen. Der Priester ging zu Boden, und Alucard richtete seinen Hut. Steckte seine Waffe, zurück und Verlies den Ort.

Schnell, war der Blonde auf den Beinen //Juuuhuuu! Das Kätzchen zeigt, endlich seine Krallen.// Schnell war, die Jagt für eröffnet. Alucard merkte, dieser bescheuerte Priester, verfolgte ihn.

Er würde ihn, bekämpfen. Ohne darauf, vorbereiten zu sein, wurde der Vampir, von mehreren Talismanen, um fast. Alucard ging zu Boden, konnte sich nicht wehren. Und der Irre Priester, ging geschmeidig auf ihn zu. Schnell war er über Alucard, und sprach sanft in, das Ohr des Vampirs : "Du bist so wild!"

Es wäre ja für Alucard nicht, so schlimm gewesen, aber als er ihm, noch ins Ohr biss, musste der Schwarzhaarige, kurz auf keuchen.

Andersen grinste, siegessicher : "Gefällt dir doch, was ich mit dir mache!" Und er knöpfte langsam, und frech, die Weste, von Alucard auf.

Sauer raunzte Alucard los : "Lass mich sofort los!" Doch der Priester dachte gar nicht daran : "Und mir den spass verderben? Nee! Dich so, vor mir zu sehen, ist phantastisch!" Andersen knabberte, verführerisch an Alucards Hals, und saugte sich, ab und zu an einigen Stellen fest. Alucard musste dadurch seufzen. Das durfte doch, nicht war sein.

Plötzlich schrie ein, klein Kind laut zu seinen Eltern : "MAMA! PAPA! Was machen die beiden da?" Erschrocken, sahen Andersen und Alucard zu dem Kind, und dann zu seinen Eltern.

Etwas rot um die Nase, zog der Vater sein Kind mit sich : "Das sind zwei Kranke." Geschockt sahen, sie der Familie nach. Kleinlaut gab Alucard, von sich : "Ich bin nicht Krank, und auf den Judas Priester stehe ich auch nicht!" Doch sie waren, fort.

"MACH MICH SOFORT, WIEDER LOS!!!" Andersen, schüttelte frech den Kopf : "Nö, keine Lust!" er sah sich um, und hob Alucard auf die Füsse, auf. "Ist doch ein schöner Park, oder?" Erst jetzt sah sich Alucard um, und nickte.

Hm...werden Alucard und Andersen ein glückliches Paar? Wird der Park und die Welt es überleben?

Fragen über fragen, und der einzige der es weiss ist der Wind!